Beschlussvorlage



Sachbearbeitung Gemeindeverwaltungsverband

Datum 18.04.2023

Vorberatung Ausschuss für Technik und Umwelt nicht öffentlich 16.05.2023

Beschluss Gemeinderat öffentlich 23.05.2023

Vorlage Nr.: 2023/055

Betreff: Gemeindeverwaltungsverband Wendlingen am Neckar

Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Ghai II - Neckarwasen, 1. Änderung

und Erweiterung", Planbereich 12/02:

1. Abwägung der eingegangenen Anregungen und Bedenken aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Ämter und der Träger

öffentlicher Belange,

2. Billigung der Entwurfsplanung,

3. Offenlage und Beteiligung der Öffentlichkeit, der Ämter und der Träger

öffentlicher Belange.

Anlagen: Anlage 1 - Bebauungsplan Planteil

Anlage 2.1 - Begründung Anlage 2.2 - Umweltbericht

Anlage 2.2.1 - Karte 1 zum Umweltbericht_ Biotope Bestand

Anlage 2.2.2 - Karte 2 zum Umweltbericht_gepl Nutzung und planinterne

Maßnahmen

Anlage 2.2.3.1 - Karte 3.1 zum Umweltbericht_ planexterne Maßnahmen

Gemarkung Wendlingen

Anlage 2.2.3.2 - Karte 3.2 zum Umweltbericht_ planexterne Maßnahmen

Gemarkung Köngen

Anlage 3 - Bebauungsplan Textteil

Anlage 4.1 - VEP Lageplan Anlage 4.2 - VEP Schnitte

Anlage 5 - Abwägung Öffentlichkeit

Anlage 6 - Abwägung Behörden und TÖB Anlage 7 - Abwägung Nachbargemeinden

Anlage G1 - Geotechn Bericht Anlage G2 - Verkehrsuntersuchung

Anlage G3 - Schalltechn Prognosegutachten

Anlage G4 - Lichttechn Untersuchung

Anlage G5 - Mikroklimatische Untersuchung Anlage G6.1 - Natura-2000 Vorprüfung Formblatt

Anlage G6.2 - Natura-2000 Vorprüfung Anlage 1 zum Formblatt

Anlage G7 - spez artenschutzrechtl Prüfung

Beschlussantrag:

Zum vorhabenbezogener Bebauungsplan "Ghai II – Neckarwasen, 1. Änderung und Erweiterung", Planbereich 12/02, ermächtigt der Gemeinderat die Vertreter der Verbandsversammlung:

- 1. zur Erteilung der Zustimmung zur Bewältigung der Anregungen und Bedenken aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Ämter und der Träger öffentlicher Belange wie in der Abwägungstabelle Anlage 5, 6 und 7 dargestellt,
- 2. zur Billigung der Entwurfsplanung des Bebauungsplans "Ghai II Neckarwasen, 1. Änderung und Erweiterung" vom 26.04.2023 (Anlage 1, 2.1, und 3) mit Umweltbericht vom April 2023 (Anlage 2.2 bis 2.2.3.2) und des Vorhaben- und Erschließungsplans (Anlage 4.1 und 4.2) vom 26.04.2023.
- 3. die Durchführung der Offenlage und die Beteiligung der Öffentlichkeit, der Ämter und der Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 und § 4 BauGB zu beschließen.

Wojnar, Carmen

Steffen Weigel Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:		☐ ja	⊠ nein	
Auswirkungen auf den Stellenplan:		☐ ja	oxtimes nein	
Auswirkungen auf den Klimaschutz:	positiv	$oxed{\boxtimes}$ neutral	negativ	

In einem städtebaulichen Vertrag hat sich der Projektträger zur Übernahme der Planungskosten verpflichtet.

Für die überplante Fläche ist ein Ausgleich durch ökologische Maßnahmen im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens nachzuweisen. Im Bebauungsplan werden Festsetzungen zur Minderung der Auswirkungen auf das Klima getroffen z.B. Dachbegrünung.

Sachverhalt:

Für den Planbereich 12/02, Bebauungsplan "Ghai II – Neckarwasen, 1. Änderung und Erweiterung" wurde vom 15.08.2022 bis 23.09.2022 die frühzeitige Beteiligung durchgeführt.

Die vorgebrachten Anforderungen und Anregungen wurden bewältigt wie in den Anlagen 5,6 und 7 dargestellt.

Da der Bebauungsplan vorhabenbezogen aufgestellt wird, wurde der Planteil mit Textteil, Begründung und Umweltbericht (Anlage 1 bis 3) zusammen mit dem Vorhaben- und Erschließungsplan (Anlage 4.1 und 4.2) als Bestandteil des Bebauungsplans ausgearbeitet. Die erforderlichen Gutachten sind als Anlagen G 1 – G 7 beigefügt.

Ergänzend zum Vorhaben- und Erschließungsplan ist mit dem Projektträger ein Durchführungsvertrag zu schießen, der verbindliche Regelungen trifft z.B. hinsichtlich des Zeitrahmens zur Realisierung. Die Vertragsinhalte werden derzeit ausgearbeitet. Sobald über die wesentlichen Inhalte eine Übereinstimmung erzielt wurde, wird der Vertragsentwurf dem Gremium zur Beratung vorgelegt. Der Vertrag muss vor dem Satzungsbeschluss zustande gekommen sein.